

64. Generalversammlung des Jodlerklubs Frick

*Wie schöni Täg, wo d Sunne lacht, so gits au trüebi Stund,
öb gar s Gebälk im Schiffli kracht, was tuets, das haltet gsund.
Wenns aber gilt, de stönd mer ii, die Junge näb de Alte,
und sind mer au a Zahl nur chli, in Treu wird zämeghalte.*

Dieser Auszug aus dem Jodellied «Sängertreu» von Max Lienert spiegelt treffend die Essenz eines Gesangsvereins. Diese war auch an der 64. Generalversammlung des Jodlerklubs Frick am 25.2.2020 im Restaurant Blumenau Frick lebendig.

An diesem Abend rückte nach einem feinen Abendessen das Kerngeschäft des Jodlerklubs – nämlich das Singen – in den Hintergrund und die administrativen Belange erhielten den Platz, der ihnen gebührt.



Die Jodlerinnen Laura Ender und Therese Mundwiler in angeregtem Gespräch.

Der äusserst präzise und umfassende Jahresbericht des Präsidenten Anton Mösch wurde verdankt. Neben vielen schönen musikalischen Höhepunkten und bereichernden Anlässen des Vereinslebens wurde auch den kürzlich verstorbenen Aktiv- und Passivmitgliedern, Ruedi Schär, Alfred Loosli und Robert Greub gedacht.

Der Dirigent Matthias Hunziker hielt eine kurze und pointierte Ansprache, die den Zusammenhalt im Chor und den fleissigen Probebesuch zum Inhalt hatte. Das Feuer für den Klub und das Wohlwollen gegenüber den Mitgliedern war in beiden Berichten gut spürbar, was die versammelten Sängerinnen und Sänger mit einem wertschätzenden Applaus quittierten.

Der Kassier Jens Wernli präsentierte anschliessend die Jahresrechnung 2019. Auf die kritischen und präzisen Fragen zu einzelnen Ausgaben konnte er kompetent antworten und die angesprochenen Budgetposten genau erläutern. Die beiden Revisoren konnten nach eingehender Prüfung der Jahresrechnung mit gutem Gewissen dem Kassier die Decharge erteilen.

Bei einem weiteren Traktandum zeigte eine Abstimmung, dass eine Mehrheit zwar kleinere Veränderungen im Konzept gutheisst, dass jedoch ein grosser Konsens in Bezug auf die Beständigkeit der grundlegenden Strukturen des Klubs herrscht. Es kam zum Ausdruck, dass sich die Investition für eine neue Markthütte gelohnt hatte. Viele Mitglieder sprachen sich dafür aus, mehr Geld für die Nachwuchsförderung zur Verfügung zu stellen. Dass dies eine nachhaltige Investition darstellt, zeigt sich am Erfolg des Chinderchörlis auf eidgenössischer Ebene. Für seine engagierte Arbeit mit den Kindern bekam der Dirigent Matthias Hunziker an der GV viel Lob. Geehrt wurden auch andere überdurchschnittliche Leistungen einzelner aktiver Klubmitglieder.



Ehrung für fleissigen Probenbesuch. Vizepräsident, Gusti Husner, überreichte Josef Hochreuter eine Treichel.



Unsere Jodelerinnen wurden mit lautem Applaus herzlich bedankt.



Therese Mundwiler wurde für ihre 40-jährige Mitgliedschaft beim Jodlerklub Frick geehrt.



Dank an den Dirigenten Matthias Hunziker und an den Präsidenten Toni Mösch.



Mit dem «Waldfriedejutz» wurde der geschäftliche Teil musikalisch abgerundet. Das wunderbare Dessert spendierte dieses Jahr Neumitglied Markus Kunz.



Dessertspende unserem Neumitglied, Markus Kunz.

Das bunte Programm für das kommende Jahr wurde zum Abschluss vorgestellt. Das Publikum des Jodlerklubs Frick darf sich demnach auch in Zukunft auf vielfältige Präsentationen auf hohem musikalischem Niveau freuen. Der Jodlerklub Frick ist und bleibt ein lebendiger Vertreter der singenden Vereine der Region. Für mehr Informationen besuchen Sie die Homepage www.jodlerklub-frick.ch.

Daniel Bielser, 2.3.2020